



**BODENSEE-
HOCHRHEIN-
PRIVATKLINIK-GMBH**

Operationen an den Weichteilen des Gesichts

Facelift's

Abhängig von der Altersstruktur lassen sich folgende Facelift's anwenden:

1. geringgradiger Gewebselastizitätsverlust im Bereich der Stirn und Wangen können durch ein frontotemporales Lift (Stirnlift) und faziofaziales Hautlifting (Mittelgesichtslift) in Kombination mit Liposuction ([Fettabsaugung](#)) submental (Kinn) und submandibulär (Hals) therapiert werden. Dies ist für Patienten um die 30 Jahre indiziert.
2. Elastizitätsverlust der Wangen, Stirn, des Gesichtes, des Halses ohne Veränderung des oberflächlichen Halsmuskels - Platysma - hier empfiehlt sich ein Stirnlift, Wangenanhebung und Halslift und eine minimale Straffung der Gesichtes-Halsmuskulatur - SMAS = superfizialen muskuloaponeurotischen Systems - Liposuction, eine Ober- und oder Unterlidstraffung. Für Patienten um die 40 Jahre indiziert.
3. Bei ausgeprägtem Elastizitätsverlust - häufig bei Patienten um die 50 Jahre - infolge Erschlaffung der Gewebe (Ptose) empfiehlt sich ein PANFACELIFT. Hierbei werden Stirn, Augenbrauen, Face, Hals und eventuell Ober- und Unterlid geliftet. Zusätzlich können periorale Dermabrasio, Peelings zur fazialen Rejuvenation durchgeführt werden.

Die Operation wird in Vollnarkose und oder Dämmer Schlaf durchgeführt.

Postoperativ zu beachten:

- Kopfverband für maximal 3 Tage
- Wundwasserdrainagen für 2 - 3 Tage
- Haarwäsche am 3. Tag nach Operation
- Fadenentfernung nah 10 - 12 Tagen
- Lymphdrainagemassage nach der 1. Woche durch qualifizierte Physiotherapeutin
- Gesellschaftsfähig nach 14 Tagen
- Sonneneinstrahlung und Höhensonne für 6 - 8 Wochen vermeiden.
- Kein Sport für 4 - 6 Wochen